



Nachhaltiges Immobilienmanagement

Die Liegenschaftsverwaltung verfolgt das strategische Hauptziel, die städtischen Liegenschaften des Finanzvermögens nach ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten zu bewirtschaften. Die Ressource Immobilie soll auch für zukünftige Generationen nach den Gesichtspunkten der nachhaltigen Entwicklung unterhalten und damit erhalten bleiben. So leistet die Liegenschaftsverwaltung einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des „Energistadt-Gold-Label“ der Stadt Bern.

Zur Einführung des nachhaltigen Immobilienmanagements bei der Liegenschaftsverwaltung wurde eine Software entwickelt, mit welcher die Immobilien des Finanzvermögens umfassend beurteilt werden. Zur Beurteilung werden die Liegenschaften in die Bereiche Wohnen, Geschäftsliegenschaften und Landwirtschaft unterteilt. Diese Teilbereiche werden auf der Basis von 12 Aspekten in den 3 Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft geprüft. Die Ergebnisse können visuell dargestellt und so einfach verglichen werden, wobei sich dann im Vergleich schnell das Verbesserungspotenzial feststellen lässt. Die Prozesse werden über ein Monitoring gesteuert. Dank dem umfassenden Ansatz der nachhaltigen Entwicklung fließen Erfolgs- und Risikofaktoren phasengerecht in die Entscheidung mit ein. Das Portfolio kann so systematisch auf Nachhaltigkeitsaspekte durchleuchtet und optimiert werden. Die Resultate werden in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht publiziert.

Berner Energiepreis für das Nachhaltige Immobilienmanagement

Seit 2007 verleihen Energie Wasser Bern (ewb) und das Amt für Umweltschutz der Stadt (AfU) gemeinsam den Berner Energiepreis. Er zeichnet Unternehmen und Institutionen aus, die sich beispielhaft für Energieeffizienz und erneuerbare Energien einsetzen. Mit dem Berner Energiepreis werden diese Bemühungen belohnt und in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Damit sollen sie zu Vorbildern für eine nachhaltige Energiezukunft werden.

An der Preisverleihung vom 5. Juni 2012 wurden zwei innovative Projekte mit dem Berner Energiepreis 2012 ausgezeichnet, eines davon ist das Projekt „Nachhaltiges Immobilienmanagement (NIM)“ der Liegenschaftsverwaltung.

Als Würdigung schreiben die Preisverleiher dazu in einer Medienmitteilung:

„Als Energiestadt Gold legt die Stadt Bern besonderen Wert darauf, im Bereich der Gebäude und Anlagen das Energiespar-Potenzial möglichst umfassend auszuschöpfen. Als Gewinnerin in der Kategorie Institutionen wurde die städtische Liegenschaftsverwaltung für ihr innovatives und nachhaltiges Immobilienmanagement-Konzept ausgezeichnet. Eine neue Datenbank-Software beurteilt und bewertet die Teilbereiche Wohnen, Geschäftsliegenschaften und Landwirtschaft anhand der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie. Dies umfasst eine systematische Erfassung des Zustands und des Verbesserungspotenzials in Bezug auf die Nachhaltigkeit der einzelnen Liegenschaften. Zudem achtet die Liegenschaftsverwaltung beim Energiebezug auf den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen: Im gesamten Gebäudeportfolio beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie für Wärme 23%. Für den Allgemeinstrom wird ausschliesslich das Produkt ewb.Wasser.Kraft bezogen.“